

アントン・ヴェーベルン：6つの歌曲 作品 14

詩：ゲオルク・トラークル

訳：甲斐貴也（2007.12）

1. 太陽

日毎丘を越え来る黄色の太陽
 美しきは森 暗がりの獣
 人；狩人あるいは羊飼

緑の沼にほの赤く浮びあがる魚
 円形の空の下
 漁夫は密かに青い小舟を漕ぐ

緩やかに熟れゆく葡萄 小麦
 静かに日の傾く時
 善と悪とが設えられる

夜となれば
 旅人は重い瞼をそっと開く；
 闇の峡谷から陽光が 進む

1. Die Sonne

Täglich kommt die gelbe Sonne über den Hügel.
 Schön ist der Wald, das dunkle Tier,
 Der Mensch; Jäger oder Hirt.

Rötlich steigt im grünen Weiher der Fisch.
 Unter dem runden Himmel
 Fährt der Fischer leise im blauen Kahn.

Langsam reift die Traube, das Korn.
 Wenn sich stille der Tag neigt,
 Ist ein Gutes und Böses bereitet.

Wenn es Nacht wird,
 Hebt der Wanderer leise die schweren Lider;
 Sonne aus finsterner Schlucht bricht.

2. 黄昏の国

月 蒼き洞^{ほら}より歩み出る
 死者の如く
 樹々の花あまた
 岩の小径に散りそめる
 黄昏の沼の畔^{ほとり}で
 銀色に涙する病めし者
 黒い小舟に乗り
 死出の旅に赴く恋人達

響く足音は
 エーリスか 杜^{もり}を
 ヒヤシンスの茂みを抜け
 檜^{なら}の木陰にまた消える
 おお 水晶の涙と
 夜の影に象られた
 少年の姿
 屈折する稲妻が
 常に冷たいこめかみを照らす
 春雷轟く
 緑萌ゆる丘で

2. Abendland I

Mond, als träte ein Totes
 Aus blauer Höhle,
 Und es fallen der Blüten
 Viele über den Felsenpfad.
 Silbern weint ein Krankes
 Am Abendweiher,
 Auf schwarzem Kahn
 Hinüberstarben Liebende.

Oder es läuten die Schritte
 Elis' durch den Hain
 Den Hyazinthenen
 Wieder verhallend unter Eichen.
 O des Knaben Gestalt
 Geformt aus kristallinen Tränen,
 Nächtigen Schatten.
 Zackige Blitze erhellen die Schläfe
 Die immerkühle,
 Wenn am grünenden Hügel
 Frühlingsgewitter ertönt.

3 . 黄昏の国

かくも密やかな緑の森
 私たちの故郷
 水晶の波濤は
 城壁の廃墟に絶え
 私たちは眠りのうちに泣いた；
 ためらうような足取りで
 茨の繁みに沿い
 歌いながら歩む晩夏
 遙かに葡萄山の煌めく
 聖なる平穩の中で；
 今や夜の冷たい胎内の
 影 悲歎の驚
 かくも密やかに月の煌めきは閉ざす
 緋色の憂愁の徴^{しるし}を

3.Abendland II

So leise sind die grünen Wälder
 Unsrer Heimat,
 Die kristallne Woge
 Hinsterbend an verfallner Mauer
 Und wir haben im Schlaf geweint;
 Wandern mit zögernden Schritten
 An der dornigen Hecke hin
 Singende im Abendsommer,
 In heiliger Ruh
 Des fern verstrahlenden Weinbergs;
 Schatten nun im kühlen Schoß
 Der Nacht, trauernde Adler.
 So leise schließt ein mondener Strahl
 Die purpurnen Male der Schwermut.

4 . 黄昏の国

広野に
 築かれた石造の
 大都よ！
 無言で追従する
 故郷喪失者
 額かげ翳らせ 風に
 丘の裸の樹々
 遙か暮れゆく流れよ！
 烈しくおの慄く
 風らんうん雲の
 おぞましき夕映
 滅びゆく民よ！
 蒼き波涛
 夜の岸に碎け
 墜ちゆく星々

5 . 夜に

わが眼差しの青は今宵燃え尽き
 わが心には赤々と眩い黄金 おお！ かくも静かに燃ゆるその光

おまえの青きマントは墮落した者を包み込み；
 おまえの赤き唇はその友の狂気を封じてくれた

4.Abendland

Ihr großen Städte
 Steinern aufgebaut
 In der Ebene !
 So sprachlos folgt
 Der Heimatlose
 Mit dunkler Stirne dem Wind,
 Kahlen Bäumen am Hügel.
 Ihr weithin dämmernden Ströme !
 Gewaltig ängstet
 Schaurige Abendröte
 Im Sturmgewölk.
 Ihr sterbenden Völker !
 Bleiche Woge
 Zerschellend am Strande der Nacht,
 Fallende Sterne.

5. Nachts

Die Bläue meiner Augen ist erloschen in dieser Nacht,
 Das rote Gold meines Herzens. O! wie stille brannte das Licht.

Dein blauer Mantel umfing den Sinkenden;
 Dein roter Mund besiegelte des Freundes Umnachtung.

6. 囚われたアムゼルの歌

(ルートヴィヒ・フォン・フィッカーに)

緑なす梢の蔭の息吹
 青い小さな花が孤独な者の
^{おも}面の周りに漂い 金色の足音は
 オリーブの樹の下に絶える
 酔いしれた翼で舞い上がる夜
^{しもべ}僕の心した血はいとも密やかに流れ
 露 花咲く茨よりゆるやかに滴る
 煌めく憐れみの御腕
 砕けた心を抱き給う

6. Gesang einer gefangenen Amsel

(Für Ludwig von Ficker)

Dunkler Odem im grünen Gezweig.
 Blaue Blümchen umschweben das Antlitz
 Des Einsamen, den goldnen Schritt
 Ersterbend unter dem Ölbaum.
 Aufplattert mit trunknem Flügel die Nacht.
 So leise blutet Demut,
 Tau, der langsam tropft vom blühenden Dorn.
 Strahlender Arme Erbarmen
 Umfängt ein brechendes Herz.